



## 25. November 2023.....Elbe-Lübeck-Challenge

Da stand doch noch eine Gleichmäßigkeitsfahrt auf dem Rennkalender von Heinz Jabs und mir...Diese zählt aber schon für das Jahr 2024 ( VFM-Meisterschaft) und wurde mit dem VW Golf 7 von Heinz gefahren...Und ich mal wieder auf dem Beifahrersitz wie schon bei der letzten Orientierungsfahrt beim OC-Delmenhorst...So langsam ist es eine schöne Herausforderung das Bordbuch in der Hand zu halten und dem Fahrer zusagen wo es lang geht...Aber um diese Disziplin perfekt zu beherrschen ist es ein langer Weg...Es ist im Leben so, man lernt nie aus und immer wieder was Neues dazu...So auch gestern beim MSC Bad Oldesloe unter der Organisationsleitung von Hajo Brügge bei der 2. ADAC Elbe-Lübeck-Challenge.

Heinz Jabs und Dennik Häfker

sind diese VA schon mal gefahren und es hat beiden wohl überhaupt nicht gefallen. Die Zeiten waren nicht zu schaffen.

Da Dennik sich in diesem Jahr was den Motorsport betrifft abgemeldet hat fragte Heinz mich ob ich Lust habe Beifahrer zu machen ich sagte sofort zu und Heinz machte die Nennung fertig. Und so machten wir uns gestern Morgen um 9:30 Uhr auf den Weg nach Reinbek zum Start und Ziellokal ...Sportpark Reinbek...

Ich glaube da geht ein großes“ LOB“ an die Lokäschen, gutes Essen und guter Preis. Findet man selten in dieser Zeit.

Nachdem wir uns angemeldet hatten, bekamen wir den Transponder und die Startnummer und machten den Golf startklar...Wir hatten die Startnummer 5 und fuhren in der Klasse 4 nur 2 Teilnehmer ins

Gesamt hatten sich leider nur 11 angemeldet und ein Team aus Dresden wegen Krankheit abgesagt...Das war schon sehr wenig mit 15 bis 18 Autos wäre Hajo im nächsten Jahr für den Aufwand doch zufrieden...Wir drücken die Daumen ....

Und dann ging es so langsam los, 13:00 Uhr Bordbuch abholen dann 13:20 Uhr Fahrerbesprechung und unser Start war 14:05 Uhr. Vorher hatte Heinz die Zeiten ausgerechnet wann wir an der ZK und am SSP (Selbststartpunkt) sein müssen...Aber da ist er Profi drin und gibt immer sein bestes...Ich studierte inzwischen das Bordbuch um zu verstehen, wo es gleich langgeht. Da ich das ja nicht so oft mache, muss ich erstmal reinkommen...Es war aber nur eine Ori-Aufgabe im Bordbuch, da diese Veranstaltung eine reine Gleichmäßigkeitsfahrt ist und die Kunst ist das Auto gleichmäßig zu fahren. Nicht wie bei den üblichen Orientierungsfahrten wo die Orientierung im Vordergrund steht...Nach dem Start erreichten wir um 14:35 unseren ersten SSP für die GLP 1 bis da habe ich Heinz zügig durch geschickt, sodass wir rechtzeitig starten konnten. Die Länge der GLP war 2200 Meter, mit einem Schnitt von 40 km/h, mit einer Differenz von 1,00 und 0,90 bei 2 Messpunkten war schon recht gut...Bis zur 4. GLP lief alles gut für uns aber in einer GLP liefen Fußgänger auf der Strecke und Heinz musste recht stark abbremesen aber danach gleich wieder Gas und mit 0,90 und zweimal 2,00 bei 3 Messpunkten nicht so perfekt...Aber die 5. GLP durch meine Falschansage (das war Mist) nicht mehr erreicht alles Max Zeit aber dann doch schnell wieder auf den richtigen Weg.

Heinz zeigte hier seine Fahrkünste um auf jeden Fall pünktlich bei der GLP 6 zu stehen. Jetzt erstmal aufatmen. Geschafft, trotz Nässe und viel Laub auf der Straße, es war sehr rutschig. Danach wieder alles entspannter bis zur GLP 8, das war die längste, 7800 Meter und ein Schnitt von 47 Km/h und zweimal 90° abbiegen "Halleluja" da ging es richtig zur Sache...Differenz bei 5 Messungen 4,30...3,60...0,20 „die beste“ und 2 mal 10,00 und so zog sich das auch bis zur GLP 11 hin, da war aber noch eine Top Zeit von 0,10 drin.

Vor der GLP 11 war noch eine Ori-Aufgabe zu meistern da handelten wir uns 1. Fehler und einmal nicht aufgepasst 10 Meter gegenläufig gefahren das war der 2. Fehler.

Wir hatten keine großen Erwartungen an uns gestellt einfach Locker die Fahrt mitmachen...Aber wie immer am Ende wird abgerechnet. Andere müssen es auch erst besser machen.

Wir erreichten den 1. Platz und nehmen für 2024 die ersten 750 Punkte mit...Aber glaubt mal, der Golf von Heinz sieht nicht mehr so sauber wie auf dem Foto aus. Leider konnten wir wegen dem Regen und der Dunkelheit keine Bilder machen, aber es hat wieder Spaß gemacht. Ich als "Beifahrer" würde es gerne wieder machen und Heinz als „Fahrer“.

...Hier noch ein kleines Zitat von mir für alle Motorsportler(innen)...

Der Traum den viele nicht verstehen werden:

Ein Rennwagen zu haben ist ein persönlicher Traum.

Eines Tages wenn ich zu alt bin und nicht mehr laufen kann, wird er in meiner Garage sein. All meine Fotos und all meinen Trophäen zu Hause die in meiner Erinnerung bleiben...Ich habe Leute getroffen die mir etwas beigebracht haben und den gleichen Geist haben.

Ich habe aufgehört mit denen zu reden die es nicht verstehen (sie verstehen es nicht) es ist weder ein Transportmittel noch ein Stück Eisen auf Rädern...Wenn mir jemand sagt: Du musst das Auto verkaufen. Ich schüttel einfach nur den Kopf.

Schöne Grüße an all meine Freunde.

Gruß

Dieter

Schöne Weihnachten und guten Rutsch